

THAYNGER

Anzeiger

GROSSAUFLAGE

DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT



Verkauf und Verwaltung von Immobilien.

Mühlegasse 6, 8240 Thayngen
Telefon 052 649 11 38

www.wunderli-immobilien.ch

A1489886

Erste Kredite vergeben
Hilfspaket des Bundes: Der Ansturm hält sich bei der Spar- und Leihkasse in Grenzen. **Seite 7**

Gemeinsames Beten
Pfarrerin Werder ruft zum gemeinsamen Gebet auf – jeder für sich zu Hause aber gleichzeitig. **Seite 11**

Freiwillige sind bereit
Die Vermittlungsaktion von Freiwilligen und Hilfsbedürftigen stösst auf Echo. **Seite 12**



Bauleiter Hanspeter Fehr (l.) und Planer Philipp Bernhard vor dem neuen Stockwerk des Reckenschulhauses. Rechts von ihnen ist der Flur zu sehen. Die Türöffnung führt in eines der Klassenzimmer. Bild: vf

Reckenaufbau nimmt Form an

Die Aufstockung des Reckenschulhauses läuft planmässig voran. In Thayngen werden seit Februar Anpassungsarbeiten vorgenommen. Derweil entstehen bei einer Holzbaufirma in Winterthur die neuen Klassenzimmer in Modulbauweise.

THAYNGEN / WINTERTHUR Es fehlt eigentlich nicht viel, und die Schülerinnen und Schüler könnten in das neue Stockwerk des Reckenschulhauses einziehen. Durch den Flur gelangt man in die beiden Klassenzimmer und in das Natur- und Technik-Zimmer. Die Fenster und die Heizkörper sind montiert, die Wände tapeziert und gestrich-

chen. Kleines Detail: Die beschriebenen Räume stehen nicht an der Reckenstrasse, sondern 27 Kilometer südlich in Oberwinterthur. In einer Produktionshalle der Holzbaufirma Baltensperger AG nehmen sie Gestalt an. Rund ein Dutzend Handwerker sind an der Arbeit. «Hier herrscht ein kontrolliertes Klima», sagt der für die Pla-

nung verantwortliche Philipp Bernhard. «Das sind beste Bedingungen für unsere Mitarbeiter und Subunternehmer.» Kein Wind, keine Kälte, kein Regen beeinträchtigt die Produktion. Hier kann effizient gebaut werden, was sich letztendlich auch auf die Qualität und den Preis auswirkt.

Auf einer grossen computergesteuerten Abbundanlage werden Holzbalken automatisch in die richtige Länge gesägt, geschlitzt, gefräst und durchbohrt. Unweit davon steht eine CNC-gesteuerte Plattenschneidemaschine, die ...

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

Ausleihen von Mitarbeitern

REGION Seit gestern Montag läuft eine Vermittlungsplattform der Dienststelle Mittelschul- und Berufsbildung, des Kantonalen Gewerbeverbands und des Kantons Glarus. Betriebe, die keine oder nur mehr wenig Arbeit für ihre Lernenden bzw. ihre Mitarbeitenden haben, können sie temporär an einen anderen Betrieb ausleihen. (r.)

mav.gewerbeverband.gl

ANZEIGEN

Wir bewegen die Region

Steinemann

052 635 35 35
steinemann-sh.ch

Personentransport & Kurierdienst seit 1963

052 643 33 33

Ring-Taxi.ch

AutoWaschZentrum.ch

A1488365

NATÜRLICH SCHÖN.

BEAUTY is LIFESTYLE

Katja Keser
Kosmetik-Studio
beim Bahnhof SH
+41 52 640 00 04
beauty-is-lifestyle.ch

A1489889

Evangelisch-reformierte Kirche
Thayngen-Opfertshofen A1494983

Aufgrund des Coronavirus werden alle Anlässe bis auf Weiteres abgesagt.

Gottesdienste:

- Gottesdienste werden sonntags bei Radio Munot von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr und beim Schaffhauser Fernsehen um 10.00 Uhr angeboten.
- Video-Gottesdienst für Thayngen-Opfertshofen von Sonntag 29.3., auf unserer Homepage (www.ref-thayngen.ch) Pfr. Matthias Küng und weitere Mitwirkende

Gebet:

Mit den Glocken beten: (Gebet in den Häusern beim Abendläuten der Kirchenglocken):

- Thayngen 20.00 Uhr
- Opfertshofen 17.00 Uhr
- Barzheim 17.00 Uhr (samstags)

Praktische Hilfe:

Wir unterstützen die Aktion des Netzwerks freiwillige Begleitung «Wir helfen uns gegenseitig – Nachbarschaftshilfe in Corona-Zeiten». Melden Sie sich bei Andrea Schalch (078 914 22 77), wenn Sie Hilfe anbieten können oder wenn Sie Hilfe benötigen.

Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage www.ref-thayngen.ch, im Schaukasten (Adlerunterführung), in der Kirche Thayngen und auf dem Telefonbeantworter des Sekretariats.

Bestattungen: 6.–10. April, Pfrn. Heidrun Werder, Tel. 052 649 32 77/079 350 75 18 (SMS)

Sekretariat: ist im Moment nicht regelmässig besetzt. Tel. 052 649 16 58 www.ref-thayngen.ch

Katholische Kirche A1494979

Aufgrund der aktuellen Lage feiern wir bis auf Weiteres keine öffentlichen Gottesdienste.

Die Kirche bleibt jeden Tag für persönliche Gebete geöffnet.

Weitere Infos im «forumKirche» www.kath-schaffhausen-reiat.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Sonntag, 5. April A1494981

10.00 Livestream-Gottesdienst auf www.feg-thayngen.ch. Die Offenbarung entdecken (Teil 2), Thema 10: «LIEBEVOLL[ER] GOTT – der Zorn & Gericht bringt?» (Offb 8-10), Predigt: René Christen

Die Live-Stream-Predigt ist anschliessend auch unter www.feg-thayngen.ch verfügbar. Weitere Infos & Kontakt: 052 649 31 61 oder: matthias.welz@feg-thayngen.ch



Winzig klein wirkt der Reckenaufbau (rechts) in der Produktionshalle. Links werden die Bauteile für ein Schulhaus in Egg ZH montiert.



Die Südseite des Schulhausaufbaus. Bilder: vf

Reckenaufbau nimmt Form an

FORTSETZUNG VON SEITE 1

... Holz- und Gipsfaserplatten in die rechte Form bringt. Dann werden die bearbeiteten Bauteile in einer 107 Meter langen und etwa 17 Meter breiten Halle zu Boden-, Wand- und Fassadenelementen zusammengesetzt. In einer nebenan stehenden Halle werden diese Elemente dann zu übermannsgrossen, schachtelförmigen Modulen zusammengebaut. Für das Thaynger Schulhausprojekt braucht es 14 solche Module.

Thayngen, Elsau, Elgg in einer Halle

Die Firma Baltensperger AG ist auf Schulhausbau spezialisiert. Neben dem Thaynger Projekt wird zurzeit an Schulbauten für Elsau ZH und Egg ZH gearbeitet. Die verschiedenen Produktionen sind genau aufeinander abgestimmt. «Vom Zeitplan her sind wir eng getaktet», erzählt Hanspeter Fehr, der

die Bauleitung des Thaynger Projekts inne hat. Der Rekurs, der das Thaynger Projekt lange Zeit in der Schwebe hielt, sei eine Herausforderung gewesen. Doch der Zeitplan könne eingehalten werden. «Vieles was sonst hintereinander läuft, wird jetzt parallel erledigt.»

Ausser in Oberwinterthur wird auch in Thayngen gearbeitet. Dies seit Mitte Februar. So ist das Dach des östlichen Reckenschultrakts abgedeckt worden. Durch die Betondecke ist eine Öffnung gefräst worden, damit später die vorgefertigte Metalltreppe eingebaut werden kann, die zum neuen Geschoss führt. Und draussen, gegen die Reckenstrasse hin, sind Betonelemente aufgebaut worden als Schacht für den neuen Lift. Dass zurzeit nicht unterrichtet wird, ist laut dem Bauleiter von Vorteil. So muss bei den lärmigen Arbeiten nicht extra auf den Schulbetrieb Rücksicht genommen werden.

Sobald die 14 Module in Oberwinterthur fertig sind, werden sie auseinandergenommen, auf Lastwagen geladen und nach Thayngen

gefahren. Dies wird nächste Woche geschehen – vorausgesetzt, dass das Wetter und Corona beziehungsweise die behördlichen Gegenmassnahmen nicht «dazwischenfunken». Die Module werden dann mit einem Pneu Kran aufs Reckenschulhaus gehievt. Auch der ebenfalls vorgefertigte Dachstuhl wird dann montiert. Bis das neue Stockwerk der Schule Anfang August übergeben werden kann, gibt es noch einiges zu tun. So müssen unter anderem die Böden verlegt und die Stromleitungen gezogen werden, das Dach gedeckt und die Nordfassade verputzt und auf der Südfassade die für das Schulhaus typischen blauen Eternitplatten montiert werden.

Auch finanziell auf Kurs

Laut der Thaynger Schulreferentin Andrea Müller ist das Projekt im Terminplan. Auch preislich ist alles auf Kurs. Beim Aufreissen der bestehenden Decken ist es zu keinen statischen Überraschungen gekommen. Auch sonst waren keine unerwarteten Projektänderungen nötig. (vf)



Planer Philipp Bernhard vor der Abbundanlage, die Holzteile automatisch bearbeitet.



Das Natur- und Technikzimmer besteht aus mehreren Modulen, die für den Transport getrennt werden.

«Es» hat uns im Griff ... oder haben wir es in der Hand?

Liebe Leserin, lieber Leser



Die Überschrift dürfte etwas überraschen, wenn man sich die Nachrichtenflut auf allen Kanälen ansieht

und man die vielen Meldungen bald nicht mehr zuordnen kann und zu sortieren vermag. Daneben lassen sich unzählige «Experten» vernehmen – vornehmlich in den sozialen Medien – welche von Untergangsszenarien bis zur kompletten Verharmlosung und Verschwörungstheorien alles auf dem Menüplan haben, um etwas Aufmerksamkeit zu erhaschen. Dies geht sogar so weit, dass gewisse Scharlatane ihre Globuli anpreisen und Heilung versprechen. Auch die Cyberkriminellen haben wieder ein Eldorado gefunden, und die falschen «Ordnungshüter» gehen wieder von Tür zu Tür. Grundsätzlich sind wir jetzt in einer Zeit, wo wir einfach einen kühlen Kopf bewahren, das Richtige tun und uns an offizielle Regeln und Empfehlungen halten müssen. Dann hat uns nämlich «Es» nicht im Griff, sondern wir haben es in der Hand, wie lange es gehen soll, bis wir wieder in Normalität leben können.

Noch vor einem Monat habe ich am Schluss meiner Randnotizen Werbung gemacht für die vielen tollen Anlässe, auf die wir uns damals freuen durften. Was folgte, war ein jähes Ende. Man konnte die Enttäuschung nicht verbergen, und es tat einem unglaublich leid bezüglich des grossen Aufwands, welchen viele Vereine und Institutionen im Vorfeld betrieben hatten. Dieser war für die Katz. Aber bald wurde es immer klarer, was

genau auf uns zukommt. Heute, und das dürfte mittlerweile jedem bewusst sein, wissen wir, dass wir wahrscheinlich erst am Anfang stehen, aber: Man darf auch zuversichtlich sein, dass die ergriffenen Massnahmen und das Sich-daran-Halten die Welle des Covid-19 etwas abzufachen vermögen.

Wie Sie vielleicht in Erfahrung bringen konnten, wurde seitens des Kantons die sogenannte KFO (Kantonale Führungsorganisation) bereits im Februar hochgefahren, um entsprechende Vorbereitungen zu treffen. Die KFO ist quasi der Angelpunkt für alle betroffenen Anspruchsgruppen, welche zur Bewältigung einer entsprechenden Lage im Einsatz steht. Nebst vielen anderen Aufgaben ist sie auch für Beschaffungen von Material, personellen Ressourcen und der engen Zusammenarbeit mit den Gemeinden verantwortlich. Bei uns auf kommunaler Ebene wurde der Gemeindeführungsstab ebenfalls aktiviert, und in der ersten Phase wurde mit dem Netzwerk Freiwillige Begleitung ein Hilfsdienst eingerichtet, beispielsweise für Einkäufe oder zum mit dem Hund Gassigehen (siehe auch Inserat in dieser Ausgabe). Zudem konnte mit den Samaritern die Triage bei den Hausärzten eingerichtet und ein Pool an Gesundheits-Fachpersonal als Reserve gebildet werden. Weiter wurde vom Gemeinderat das Betriebskontinuitäts-Management gestartet, um kritische Prozesse, wie beispielsweise die Wasserversorgung oder die Kehrrichtentsorgung, auch bei personellen Ausfällen sicherzustellen. Eine grosse Herausforderung diesbezüglich und sehr kritisch bei einer Pandemie ist die Gefährdung, welcher das Pflege-

personal, stationär wie auch ambulant, ausgesetzt ist. Inwiefern sich die Welle schlussendlich auswirkt, können wir nicht abschätzen. Aber wir können uns darauf vorbereiten und mittels Schutzmassnahmen das gesamte Personal zu schützen versuchen. Insbesondere ist auch das Schutzmaterial das grosse Thema, wobei sich die Beschaffung von benötigten Produkten nicht in jedem Fall einfach zeigt.

Auf dem politischen Parkett regen sich langsam auch die Volksvertreter wieder aus der Schockstarre, sei dies auf Bundesebene, auf kantonaler oder kommunaler Ebene. Ein wichtiges Thema, entstehen hier doch gewisse Spannungsfelder zwischen der Gewaltentrennung, ein Fundament unserer Demokratie, und den Empfehlungen und Massnahmen, welche die Behörden gebetsmühlenartig den Bürgerinnen und Bürgern erklären. Es ist tatsächlich schwierig abzuschätzen, inwiefern Parlaments-sitzungen abgehalten werden sollen, wenn man gleichzeitig Versammlungsverbote erlässt und Menschenansammlungen verbietet. Diese Entscheidungen und das Vorgehen liegen aber schlussendlich bei den entsprechenden parlamentarischen Büros und nicht bei den Exekutiven. Wichtig zu wissen ist, dass aufgrund der jetzigen ausserordentlichen Lage auch gewisse Kompetenzverschiebungen stattgefunden haben, damit die Gemeinden handlungsfähig bleiben. Einerseits sind die Gemeindepräsidenten berechtigt, gewisse Präsidialverfügungen zu erlassen. Ebenso sind die Gemeinderäte ermächtigt, finanzielle Entscheide zu fällen, welche der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und der Abwehr von wirtschaftlichen und so-

zialen Notständen dienen, welche ansonsten dem Einwohnerrat respektive einer Gemeindeversammlung vorgelegt werden müssten. Diese Regelungen gelten bis zum 19. April 2020.

Nun, liebe Leserin und lieber Leser, habe ich noch zwei grosse Bedürfnisse:

Erstens einen grossen Dank auszusprechen an die Freiwilligen, Samariterinnen und Samariter, Pflegenden im Seniorenzentrum, der Spitex und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, den Ärzten und allen, die sich in irgendeiner Form solidarisch zeigen und sich durch ihren grossen Einsatz auszeichnen. Es sind keine einfachen Zeiten und wir werden auf die Zähne beißen müssen. Es macht mich stolz, auf solche Menschen zählen zu dürfen!

Zweitens: Ihnen allen wünsche ich gute Gesundheit, und ich bitte Sie: Halten Sie sich an die offiziellen Regeln. Tun Sie dies konsequent und kompromisslos. Der Covid-19 ist unsichtbar, und genau dies macht die Sache sehr gefährlich. Eine Eindämmung gelingt nur mit Disziplin und, damit eng verbunden, mit Solidarität. Es werden wieder andere Zeiten kommen, aber der grosse «Lupf» steht uns höchstwahrscheinlich erst bevor.

Noch ein Satz aus vergangenen Randnotizen zum Schmunzeln. Zitat vom März 2013: «Und das Beste zum Schluss: Der Billettautomat am Bahnhof ist seit Neustem beleuchtet!»

Herzlich und bis bald, Ihr

Philippe Brühlmann
Gemeindepäsident Thayngen



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Aufwertungen im Naturpark
Im Rahmen des Projektes
«Ökologische Infrastruktur»

des Bundesamtes für Umwelt, welches zusammen mit Naturparks umgesetzt wird, werden die Felsbänder/Wälder Chapf und Flüe sowie der Waldrand Isenhalde Altdorf durch gezielte Massnahmen aufgewertet.

Damit sollen die Bedingungen für Fauna und Flora in diesen Gebieten verbessert werden.

Jahresrechnung 2019

Der Gemeinderat durfte von einer erfreulichen Jahresrechnung 2019 Kenntnis nehmen und diese zur Prüfung an die

Geschäftsprüfungskommission leiten. Der Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung beläuft sich auf 2 752 274.26 Franken. Nebst den gegenüber dem Budget höher ausgefallenen Steuererträgen führten die in den meisten Bereichen tieferen Nettoaufwendungen zu diesem guten Ergebnis.

An meinen Opel lasse ich nur Wasser und Garage Wegmüller.



SERVICE

Garage Wegmüller AG

Zollstrasse 86c, 8212 Neuhausen
Telefon 052 672 85 55, Fax 052 672 16 70
www.garagewegmueller.ch

A1470143

SUZUKI

Garage Tanner
www.garagetanner.ch
Tel. 052 653 14 54

Ihr offizieller Suzuki-Vertreter in Merishausen.
Reparaturen aller Marken

A1488966

Jetzt Jahresabo bestellen für 107 Franken

Telefon: +41 52 633 33 66
aboservice@thayngeranzeiger.ch

THAYNGER Anzeiger
DIE WOCHENZEITUNG FÜR DEN REIAT

A1487687

Verlängerung Jubiläums-Geschenk

Weiterhin halten wir für unsere Kunden das Jubiläums-Geschenk bereit. Mit Talon, bis auf weiteres und solange Vorrat reicht.

Sackmesser

Outdoor Towel

Schaffhauser Bienenhonig

thayngen.clientis.ch

Clientis
Spar- und Leihkasse Thayngen

125 Jahre

A1489823

Was bringt Ihnen die Zukunft?

Unsere neue Sparversicherung wandelt sich mit Ihrem Leben.

Bild + Text: die Mobiliar

Jeder Mensch hat seine ganz eigenen Träume: Reisen, ein Leben zu zweit, Kinder, ein Eigenheim oder einen Ruhestand mit wenig Sorgen – und ganz viel Sonne.

In der Schweiz bildet das 3-Säulen-System ein gutes Mittel, seinen Ruhestand abzusichern. Die freiwillige 3. Säule dient der privaten Vorsorge. Ohne 3. Säule gerät die Altersvorsorge ins Wanken, weil sie «nur» auf zwei Säulen ruht: der AHV und der Pensionskasse. Die AHV zahlt eine relativ bescheidene Rente aus. Da die Lebenserwartung ständig zunimmt, müssen die Leistungen der Pensionskassen immer länger ausgerichtet werden. Wer nach der Pensionierung seinen gewohnten Lebensstandard halten will, sollte auf die 3. Säule bauen. Man unterscheidet zwischen der Säule 3a (gebundene Vorsorge) und der Säule 3b (freie Vorsorge). Die Säule 3a ist in Bezug auf Risiko und Ertrag eine der interessantesten Anlagen.

Faire 3a-Lösung mit Steuervorteilen

Der Status einer Genossenschaft – Rechtsform ohne Aktionäre – erlaubt es der Mobiliar langfristig zu investieren und ihre Kundinnen und Kunden an den Früchten ihres Erfolgs zu beteiligen. Wie zeigt sich

dies bei den Lebensversicherungen? Zum Beispiel mit der neuen Sparversicherung mit transparenter Erfolgsbeteiligung. Dieses Produkt bietet Sicherheit, Flexibilität, Transparenz und Ertrag. Kundinnen und Kunden haben einen direkten Anteil an den Anlageerträgen der Mobiliar Leben. Was auch immer Ihre Träume sind: Die Fondsgebundene Sparversicherung mit Garantie hilft Ihnen, sie zu verwirklichen und bietet Ihnen eine neuartige Lösung, die sich Ihrem Leben anpasst.

Zusammen mit mir finden Sie die für Sie passende Lösung – rufen Sie mich an, ich bin gerne für Sie da.



Stefan Wipf

Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 630 65 55
stefan.wipf@mobiliar.ch

Generalagentur Schaffhausen, Philipp Früh
Mühlentalsträsschen 9, 8200 Schaffhausen
T 052 630 65 65, schaffhausen@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

■ MONATSRÜCKBLICK

Lieferung nach Hause Gaststätten und viele Läden sind virusbedingt geschlossen. Mehrere lokale Unternehmer bauen Lieferdienste für ihre Produkte auf. (ThA, 24.3.)

Grössere Tempo-30-Zone Der Einwohnerrat stimmt der Vergrösserung des Tempo-30-Gebiets im Thaynger Dorfkern zu. (ThA, 17.3.)

Neues Label für lokale Lebensmittel Im Reiat gibt es eine Vielzahl an Lebensmittel-Produzenten. Sie wollen stärker zusammenarbeiten und haben deshalb das Label «Reiatgenuss» ins Leben gerufen. (Tha, 17.3.)

Eine Absage nach der anderen Damit sich das Coronavirus nicht zu schnell verbreitet, wird ein öffentlicher Anlass nach dem anderen abgesagt. Der Thaynger Musikverein, die Thaynger Bühne und viele andere mehr streichen ihre Veranstaltungen. (Tha, 10.3., 17.3., 24.3.)

Kulturverein (vorläufig) ohne Präsident Nach 13 Jahren im Amt hat Stefan Zanelli das Präsidium des Kulturvereins Thayngen Reiat abgegeben. Ein Nachfolger ist an der Hauptversammlung nicht gewählt worden. Ein möglicher Kandidat ist aber ausfindig gemacht worden. (Tha, 10.3.)

Bank zeigt sich grosszügig Bekanntlich feiert die Spar- und Leihkasse heuer ihr 125-Jahr-Jubiläum. Den Aktionären schüttet sie aus diesem Grund eine besonders grosse Dividende aus. Und die Klassen des Reiat und des Durachtals erhalten je 500 Franken in ihre Schülerekassen. (Tha, 3.3 und 10.3.)

Kleine aber feine Fasnacht Einen Tag vor dem samstäglichen Fasnachtszug wird ein Verbot für Veranstaltungen von mehr als 1000 Personen erlassen. Für die Organisatoren der Fasnacht ist dies ein grosser Schlag. Doch das Fest findet trotzdem statt. Zahlreiche Menschen finden sich ein und feiern spontan. (ThA, 3.3.).

Die erwähnten Artikel sind auf www.thayngeranzeiger.ch aufgeschaltet – diejenigen der Normalauflage jeweils zwei Wochen nach Erscheinen.

Coronavirus diktiert die Schweiz

Wahnsinn, ein Virus setzt uns ausser Gefecht! Die Welt befindet sich im Krieg gegen kein Lebewesen. Wie machtlos wir doch sind. Die Angst und Ratlosigkeit ist bei unseren höchsten Politikern zu sehen und zu hören. Ein Notstand in dieser Form: noch nie da gewesen. Das alltägliche Leben: ausgebremst und heruntergefahren. Die Schule: geschlossen. Lockdown!

Eine neue Situation für uns Schweizer, sind wir doch recht frei im Tun und Lassen. Jetzt wird uns unsere Lebensart von der Politik diktiert. Dies müssen wir zuerst wieder lernen. Legen wir unser Misstrauen, unseren Neid und unseren Egoismus auf die Seite und stellen uns gemeinsam dem uns Bevorstehenden.

Globalisierung grossgeschrieben, aber nicht fertig gedacht. Den üblen Beigeschmack erleben wir jetzt. Rationalisierung von Spitalbetten und Pflegepersonal: nicht fertig gedacht. Jetzt fehlen die Pflegenden an allen Enden. Sie leisten Aussergewöhnliches, wie schon so lange über ihren Kräften.

Grenze zu. Die Grenzwaache: wohl mit vielen Überstunden für



«Rationalisierung von Spitalbetten und Pflegepersonal: nicht fertig gedacht. Jetzt fehlen die Pflegenden an allen Enden.»

Hildegard Winzeler
Einwohnerrätin SVP

uns im Einsatz. Helfen wir ihr, indem wir die Grenzübergänge nur benutzen, wenn es nicht anders geht und indem wir nur diejenigen benutzen, die offen sind.

Die Polizei: alle Hände voll zu tun. Helfen wir ihnen und halten uns an die vorgegebenen Vorschriften. Armeeangehörige und Zivilschutzleistende: zum Glück noch da, von Null auf Hundert einsatzbereit zum Helfen. Ihnen allen tausend Dank.

Ja, zu allem Übel könnte das Coronavirus auch eine Chance sein. Appellieren wir doch wieder an unser realistisches Denken. Kaufen wir doch wieder regional und saisonal ein. Es ist ja alles vorhanden. Denken wir an die Landwirtschaft. Eins mit dem Grundsatz, unsere Schweizer Bevölkerung zu ernähren. Doch wurde die Landwirtschaft in den letzten zwanzig Jahren systematisch verdrängt. Liebe Leserinnen und Leser, glauben Sie mir, mit schönen Blumen- und Ökowieden werden keine Menschen ernährt.

Lassen wir unseren gesunden Menschenverstand walten, durch die aussergewöhnliche, schwere Zeit.

Aus dem Einwohnerrat

Einmal im Monat äussert sich eine Einwohnerrätin oder ein Einwohnerrat zu einem selbst gewählten Thema. Die dabei vertretenen Ansichten müssen nicht mit jenen der Redaktion übereinstimmen. (r.)

■ SECHS FRAGEN

«Geh in deiner Arbeit auf, nicht unter»

Stefan Mahr
Steuerverwaltung Thayngen



Herr Mahr, womit befassen Sie sich während Ihrer Arbeitszeit?

Unsere Hauptaufgabe besteht in der definitiven Steuerveranlagung aller in Thayngen steuerpflichtigen natürlichen Personen.

Daneben gehören unter anderem auch die Behandlung von Fristverlängerungsgesuchen (zur Zeit topaktuell), allfällige Zahlungsabkommen, das Mahnen ausstehender Steuererklärungen, sowie die Führung des Steuerregisters zu unseren Tätigkeitsgebieten. Zudem unterstützen wir die Steuer-

pflichtigen bei Fragen oder Unklarheiten am Schalter, Telefon oder per E-Mail.

Was gefällt Ihnen an Ihrer Arbeit?

Das Prüfen der Akten ist eine durchaus spannende Angelegenheit. Kein Dossier gleicht dem anderen (auch wenn das viele glauben).

Was finden Sie weniger toll?

Wenn die Unterlagen nicht vollständig sind und wir entsprechend Auflagen zu deren Einforderung ausstellen müssen. Weiter, wenn die Unterlagen doppelseitig kopiert und oder mit Bostitch zusammengeagelt sind.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Im Sommer mit Freunden Motorradfahren und oder die Zeit am und im Rhein verbringen. Im Winter eher

zu Hause vor dem TV abhängen oder ein spannendes Buch lesen.

Was ist Ihr Lieblingsort auf dem Thaynger Gemeindegebiet?

Da ich nicht in Thayngen wohne, kann ich mich hierzu nicht festlegen. Doch ich bin überzeugt, dass es im schönen Thayngen jede Menge tolle Orte gibt.

Was wollten Sie schon immer sagen?

... nach grossen Mühen dem Ziel nähergekommen, dürfen wir uns ruhig mal auf die Schultern klopfen. Der Punkt ist: Geh in deiner Arbeit auf, nicht unter.

Einmal im Monat gibt eine Mitarbeiterin, ein Mitarbeiter der Gemeinde oder der Schule Antwort auf einige Fragen der Redaktion. Die vorliegenden Antworten wurden vor dem Corona-Notstand gegeben.

Einwohnergemeinde
Thayngen
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



VORANZEIGE

16. slowUp Schaffhausen-Hegau
Sonntag, 24. Mai 2020, 10.00 bis 17.00 Uhr

Verkehrseinschränkungen – ACHTUNG neue Route:
Folgende Strassen werden ab **09.00 Uhr** gesperrt:
Schaffhauserstrasse, Landheimweg, Lohningerweg,
Im Kloster, In Liblose, Dorfstrasse, Mühlegasse, Rosen-
gartenweg, Ratsteig, Kirchplatz, Wanggasse, Im Winkel,
Franzengässli, Im Abt, Hugisauweg und Ebringer-
strasse.
Der Kreisel beim Kreuzplatz bleibt für den Verkehr offen.
Den Anordnungen der örtlichen Feuerwehr ist Folge zu
leisten. Wir bitten um Verständnis.

Das Gemeinde-OK für den slowUp 2020

A1494464

Einwohnergemeinde
Thayngen
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



ABSAGE ALTPAPIERSAMMLUNG
VOM 4. APRIL 2020

Neuer Sammeltermin: 20. Juni 2020

Bitte behalten Sie bis zum nächsten Sammeltermin
das Altpapier zu Hause - die Vereine danken ihnen.

Bauverwaltung Thayngen
Pfadi und Handballverein Thayngen

A1494958

Netzwerk freiwillige Begleitung



Wir helfen uns gegenseitig:
Nachbarschaftshilfe in Coronazeiten

Möchten Sie gerne jemanden unterstützen oder
benötigen Sie Hilfeleistungen, wie z.B. Einkaufen,
Telefonate gegen die Einsamkeit, mit dem Hund
spazieren gehen.....

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und koordinieren
gerne den Einsatz.

Gemeinsam schaffen wir es!

Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit
Gemeinde Thayngen
Andrea Schalch
Telefon 078 914 22 77
beratungsstelle@thayngen.ch

www.freiwilligenarbeit-thayngen.ch /

A1495092



Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.

Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist
unser Bestreben. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG



A1491405

NEUBAU -
Wohnungen
in Thayngen



Zentral gelegen bieten die Wohnungen
einen hohen Wohnkomfort, grosszügige
Wohnflächen mit lauschigen Loggias,
resp. Attika-WHG mit Terrasse.
Der Ausbau wird nach Ihren Wünschen
gestaltet.

4 x 3½-Zi.-Wohnung à 90 m²–96 m²
ab CHF 550 000.–

1 x 5½-Zi. Attika-WHG à 180 m²
CHF 1 080 000.–

Einstellplatz TG CHF 35 000.–,

Aussen-PP CHF 10 000.–

Gerne besprechen wir mit Ihnen Ihren
persönlichen Wohntraum!

www.dowa.ch 052 624 03 30

A1494935

Im ehemaligen Bethanienheim in
Thayngen zu vermieten

helle 4½-Zimmer-Wohnung

mit Balkon, idyllischem Garten, grosser,
moderner Küche; ganze Wohnung Holz-
böden, Nasszelle mit Badewanne

Bezug per 1. 6. 2020.

Mietzins CHF 1450.– exkl. NK.

Tel. 052 675 50 91

1494745

Aktuell

Wir freuen uns
auf Ihre Osterbestel-
lungen! Bitte auch für
den Ostersonntag
vorbestellen.



Dorfstrasse 10 • 8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

A1495128

Einwohnergemeinde
Thayngen
Aktuelle Infos: www.thayngen.ch



ABSAGE GIFTSAMMLUNG
VOM MO. 20. APRIL 2020
IM WERKHOF THAYNGEN

Nach Möglichkeit wird im Herbst ein Ersatztermin orga-
nisiert.

In dringenden Fällen kann jedoch bei der KBA Hard oder
der TIT Imhof bis zu 30kg gratis abgegeben werden.

Bauverwaltung Thayngen

A1495083

Betrügereien in Corona-Zeiten

In der aktuellen Corona-Krise ist es in der Schweiz und im nahen Ausland in den letzten Tagen vermehrt zu Betrügereien gekommen. Die Polizei mahnt zu Vorsicht. Beispiele:

- In Schutzausrüstungen versuchen angebliche BAG-Mitarbeitende und/oder falsche Polizisten, sich Zutritt zu Wohnungen zu verschaffen.

- Anruf eines vermeintlichen Verwandten, dass er am Coronavirus erkrankt sei und nun dringend Bargeld für die Behandlung brauche.

- Angebote, einen Einkaufszettel und das Geld vor die Tür zu legen, sollten Sie nicht annehmen. Lassen Sie sich nur von Bekannten oder anerkannten und legitimierten Hilfseinrichtungen versorgen. (r.)

■ IN KÜRZE

Militär macht Grenzkontrollen

Die verschärften Massnahmen an der Grenze und die Kontrollen im Zwischengelände können von der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) mit den vorhandenen personellen Ressourcen nicht über eine längere Zeit aufrechterhalten werden. Deshalb unterstützt seit dem Freitag Berufspersonal und Miliz der Armee die EZV entlang der Grenze.

Lieferservice und Take-Away

Weitere Gewerbetreibende aus der Gemeinde haben auf Lieferservice umgestellt so etwa Ei(d)er Fuchs, Weinkeller Hug und WeinStamm. Bei Ruh Kaffeemaschinen gibt es einen Take-Away.

Mehrere 100 000 Franken vergeben

Am Donnerstag ist das Kreditprogramm des Bundes angelaufen. Auch bei der Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen sind Anträge eingegangen – allerdings in überschaubarem Rahmen.

THAYNGEN Bis Freitagmittag sind bei der Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen zehn Kreditanträge abgewickelt worden. Die genehmigten Beträge bewegen sich zwischen 3000 und etwa 200 000 Franken – total etwa 6600 000 Franken. Auf den ersten Blick wirken zehn Anträge nach nicht sehr viel. Doch für die Bankmitarbeiter sei dies mit einigem Aufwand verbunden gewesen, sagt Geschäftsleitungsmitglied Andreas Meier auf Anfrage. Die per Formular elektronisch eingereichten Angaben mussten überprüft werden, und mit allen Antragstellern wurde telefonisch Rücksprache gehalten. Ausserdem fiel bereits Anfang der letzten Woche Arbeit an – bevor das Hilfsprogramm des Bundes am Donnerstag startete. «Wir waren die letzten Tage damit beschäftigt, das Ganze auf die Beine zu stellen», erklärt Andreas Meier.

Die Kreditabwicklung ist frei von Gebühren. Die beteiligten Geschäftsbanken verdienen nichts daran. «Wir sehen dies als Unterstützung in der gegenwärtigen Situation», sagt Andreas Meier. Die



Der Hauptsitz der Spar- und Leihkasse in Thayngen. Bild: vf

Anträge (einer pro Firma) können noch bis Ende Juli eingereicht werden. Nach maximal 60 Monaten müssen die zinslosen Kredite zurückbezahlt sein. Bei den Banken der Clientis-Gruppe wird eine erste Teilrückzahlung am 31. März 2021 verlangt. Die Anträge müssen bei der jeweiligen Hausbank gestellt werden.

Andreas Meier, geht davon aus, dass die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen noch weitere Anträge erhalten wird. Je nachdem, wie lange die Krise noch andauert, werden Firmen, die jetzt noch über ausreichend Reserven verfügen, ebenfalls auf Kredithilfen angewiesen sein. (vf)

Antragsformulare und Erläuterungen zum weiteren Vorgehen sind erhältlich unter thayngen.clientis.ch.

Reserveteam in Merishausen

Die Clientis Spar- und Leihkasse Thayngen hat im Zusammenhang mit der Corona-Krise mehrere Vorsichtsmassnahmen getroffen. Unter anderem hat sie ein sechsköpfiges Team mit Vertretern aller Abteilungen in die Zweigstelle Merishausen verlegt. Dieses Team könnte einspringen, falls die übrigen Mitarbeitenden am Hauptsitz in Thayngen ausfallen sollten. Vereinzelt kommt bei der Bank auch Homeoffice zur Anwendung. Dies bei Vätern und Müttern, die daheim ihre Kinder betreuen müssen. (vf)



DIE GEMEINDE INFORMIERT

Baubewilligungen

Durch das Kantonale Bauinspektorat und den Gemeinderat wurde folgende Bewilligung erteilt an:

- Natürlich Meister Holzart GmbH für das Aufstellen eines Krans auf GB Thayngen (Bibern) Nr. 305, Mülwiesstrasse.
- Roger Egli für den Bau einer Gewerbehalle auf GB Thayngen Nr. 3561 (Im Baurecht Nr. 4272), Tonwerkstrasse.

Im vereinfachten Verfahren wurden seitens der Gemeinde folgende Bewilligungen erteilt an:

- Daniel Schmid für den Einbau einer Wärmepumpe bei Wohnhaus VS 309, GB Thayngen Nr. 2736, Im Tal.

- Rudolf Bernath für eine Sitzplatzüberdachung bei Wohnhaus VS 309, GB Nr. 3514, Lohningerweg.
- Christian und Jelena Schmitz für den Anbau von Pergola und Schopf sowie den Einbau einer Wärmepumpe auf GB Nr. 2721, Buchhaldenweg.

Auftragsvergaben

Der Auftrag für die externe Begleitung der Rechnungsprüfungen der Einwohnergemeinde, gemäss neuem Rechnungsmodell HRM2, wurde an die Firma BDO AG, Zürich erteilt.

Die Bauingenieurarbeiten für das neue Regenklärbecken Sandbühl wurden der Firma

SV Easy Plan GmbH, Schaffhausen zum Preis von 40 939.10 Franken vergeben.

Für die Sanierung der Wasserleitung Buechtellenweg wurden die Tiefbauarbeiten an die Firma B. & R. Egli GmbH, Thayngen zum Preis von 44 942.55 Franken sowie die Sanitärarbeiten an die Firma Imthurn AG, Thayngen zum Preis von 30 205.15 Franken vergeben.

Neue Pflegedienstleitung

Als neue Leiterin der Pflege und Betreuung im Seniorenzentrum wurde Frau Andrada Rapold, wohnhaft in Löhningen angestellt. Sie wird ihre Tätigkeit am 1. Mai 2020 aufnehmen.

■ SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER ALS REPORTER

«Kinder dazu bringen, fokussiert zu sein»

Astrid Bühler, die Präsidentin und Leiterin des Vereins «Jazz Tanz Thayngen» gibt Einblick in ihre Leidenschaft.

Wie lange tanzt du schon, und wann hast du deine erste Choreografie gemacht?

Astrid Bühler: Ich bin schon seit der Gründung des «Jazz Tanz Thayngen» dabei. Mit sechs Jahren habe ich damit angefangen, und als 14-Jährige wurde ich Hilfsleiterin. Mit 16 konnte ich eigene Gruppen leiten und Choreografien einstudieren.

Wer kam auf den Name «Jazz Tanz Thayngen» und wieso?

Bühler: Als ich den Verein 2010 übernommen habe, hiess der Verein noch «Jazz Gymnastik». Dies war noch der Gründungsname. Mit der Übernahme des Vereins haben wir uns dazu entschieden, den Verein zu modernisieren. Da wir keine Gymnastik machen, haben wir den Verein umgetauft auf «Jazz Tanz Thayngen».

Wie lange muss man warten, bis man einen Platz in der Tanzgruppe bekommt, und wie viele Kinder sind in einer Gruppe?

Bühler: In jeder Gruppe hat es maximal 20 Kinder. Wenn die Gruppen voll sind, kommt man auf eine Warteliste. Die Warteliste ist je nach Gruppe länger, je nachdem, wie gross das Interesse ist. Es gibt Kinder, die bis zu zwei Jahre warten müssen, bis sie einen Platz in der Gruppe bekommen. Zurzeit sind etwa acht bis



Astrid Bühler (2. v. l.) und ihre Interviewpartner. Bild: zvg

zehn Kinder auf der Warteliste. Vor einem Gruppenwechsel kann es schon vorkommen, dass bis 35 Kinder auf der Warteliste sind.

Welche Gruppe unterrichtest du am liebsten und weshalb?

Bühler: Eigentlich unterrichte ich alle Gruppen gerne. Die Kleinen unterrichte ich gerne, weil man sie für alles begeistern kann und weil sie viel Spass und Freude haben. Die grossen Gruppen unterrichte ich gerne, weil man mit ihnen viele verschiedene Sachen ausprobieren kann und weil diese Gruppen gerne mitgestalten und sich einbringen.

Wie viele Auftritte habt ihr durchschnittlich in einem Jahr?

Bühler: Wir haben in einem Jahr mindestens drei Auftritte. Diese sind an der Chilbi, am Badi-Fest und an

der Turnshow. Zusätzlich zu diesen drei Auftritten haben wir noch ein bis zwei zusätzliche Auftritte pro Jahr.

Wie viele Tänzerinnen und Tänzer hat es im «Jazz Tanz Thayngen» und wie viele Gruppen sind es insgesamt?

Bühler: Wir haben sieben Gruppen mit unterschiedlichsten Namen. Im Moment haben wir 125 Tänzerinnen und Tänzer in unserem Verein.

Auf was achtest du, wenn du die Musik für einen Tanz zusammenstellst?

Bühler: Wenn ich Musik für einen Tanz suche, dann muss ich mich selbstverständlich zu dieser Musik bewegen können. Die Musik muss mich zu Bewegungen animieren. Ein weiteres Kriterium ist, dass mir zu der Musik spontan etwas einfallen muss. Zusätzlich muss sie mir gefallen und einen guten Refrain haben.

Hast du ein tänzerisches Vorbild?

Bühler: Ich habe eigentlich kein Vorbild, aber ich schaue mir manche Sachen von Tänzerinnen und Tänzern ab und integriere die Bewegungsmuster in meine Choreografien.

Wie behältst du den Überblick mit so vielen Kindern?

Bühler: Wichtig, um den Überblick über so viele Kinder zu haben, ist, eine gute Grunddisziplin aufrechtzuerhalten. Man muss die Kinder dazu bringen, konzentriert und fokussiert zu bleiben. Dazu muss man manchmal gewisse Kinder bremsen, wenn sie anfangen, den Pausencdown zu spielen.

Vitoria Rocha, Kristiano Stanjokov und Livia Wolf Klasse 5d, Schulhaus Hammen, Thayngen

Mehrteilige Serie

Die Hammen-Schulklasse 5d von Lehrer Jonathan Aemisegger hat sich im Deutschunterricht mit dem Thema «Zeitungen und Interviews» befasst. Im Rahmen dieser Lektionen haben die Schülerinnen und Schüler ein paar Persönlichkeiten aus der Gemeinde befragt. Das vorliegende Interview ist Teil einer kleinen Serie. Bereits erschienen: Martin Müller, Polizist (17. 3.); Roman Keller, Handballtrainer (24. 3.). (r.)

ANZEIGEN

TAXI REIAT
einheimisch – regional – schweizweit
Reiat Taxi Steinemann
info@taxi-reiat.ch
www.taxi-reiat.ch
079 255 04 00
A1490976

...und die Fenster sind von Kunz.
KUNZ!
Fensterfabrik AG
8240 Thayngen
Telefon 052 645 03 03
www.kunzfenster.ch
ISO 9001 14001
ZERTIFIZIERTES MANAGEMENTSYSTEM
DNVSM
A1491676

10 Jahre
BRUNNER
Garten- und Fensterpflege
Schaffhausen und Umgebung
Tel.: +41 76 250 33 44
www.brunnergarten.ch
A1493932

ROVES
BACKEN . BLUMEN . WOHNEN
Vesna de Miguel
Bahnhofstrasse 24
8240 Thayngen
Tel. 079 200 44 18
info@roves.ch
www.roves.ch
vis à vis
Unilever

Pfader sind nicht untätig

THAYNGEN Natürlich ist es schade, wenn gerade im Jubiläumsjahr «100 Jahre Pfadi» Aktion um Aktion abgesagt werden muss, aber die Gesundheit geht vor. Deshalb zeigen wir auch für die nun offizielle **Absage der Altpapiersammlung** Verständnis. Wir sind der Gemeinde sehr dankbar, dass wir die nächste Papiersammlung vom 20. Juni zusammen mit dem Handballverein durchführen dürfen. Die Altpapiersammlung dient der Förderung des Umweltbewusstseins der Kinder und ist für uns als wichtigste Einnahmequelle von existenzieller Bedeutung. Und, keine Frage, mit den Handballern wird das Sammeln sicher Spass machen.

Das Beste aus einer schwierigen Situation zu machen. Diese Devise gilt auch für die Thaynger Pfadi – und wir wären keine Pfadi, wenn wir uns nicht zu helfen wüssten. Vorerst mit einer **Einkaufsaktion für die Altpfader**. Sie wird von den Leiterinnen und Leitern durchgeführt und ist, wie der volle Einkaufswagen auf dem Bild zeigt, erfolgreich angelaufen. Allerdings ist der Bedarf noch nicht riesig. Wenn dies so bleibt, können wir vielleicht, in Absprache mit anderen

Hilfsaktionen, eine Ausdehnung ins Auge fassen. Ebenso wichtig ist für uns aber die Sorge um unsere Biber und Wölfe und überhaupt die jüngeren Pfadi. Ihnen wollen wir ein kleines Beschäftigungsprogramm, zum Beispiel mit Rätseln, zusammenstellen. Geplant ist auch, mit Blick auf Ostern, eine ganz spezielle Bastelaktion, doch wollen wir hier die Überraschung nicht vorwegnehmen.

Lea Schiendorfer, Elena De Grandis und Severin Hafner Abteilungsleitung Pfadi Thayngen



Thaynger Pfader unterstützen Altpfader beim Einkaufen. Bild: zvg

Lösung des Kreuzworträtsels

Auflösung des Kreuzworträtsels von Ruth Heckel-Siegwart in der Zeitungsausgabe von letzter Woche. Das Lösungswort, zusammengesetzt aus den Buchstaben der Felder A bis G, lautet: Klausen. (r.)

| | | | | | | | | |
|----------------|----------------------|----------------|---------------------|---------|----------------|---------|----------------------|---------|
| S 1 | C 2 | H 3 | N _G 4 | E 5 | I 6 | D 7 | E 8 | R 8 |
| C 9 | H | O | R | | D 10 | O | H | A |
| | | L _B | | A 11 | A | R | E | |
| F 12 | U _D 13 | C | H 14 | S | | A | | B 15 |
| | T 16 | I | S | S | I 17 | | B 18 | P |
| | A _C 19 | M | | | S _E | | I | |
| M 20 | H | | W 21 | E 22 | I | H 23 | E _F 24 | R |
| K _A | | L 25 | I | E | C | H | T | I |

WITZE DER WOCHE

Gegen das Coronavirus isst man am besten täglich drei Knoblauchzehen. Es wirkt zwar nicht gegen das

Virus, aber der Abstand von zwei Metern wird definitiv eingehalten.

Das Coronavirus hält nicht lange: made in china.

ANZEIGEN

Computer-Reparaturen aller Marken

Viele Rabatt-Schnäppchen im Demorraum oder www.kaufich.ch. PC Direkt Systems AG, Grubenstrasse 108, SH. Jetzt anrufen, Tel. 052 674 09 90, oder vorbeischaun. A1488264

IHRE LANDESKIRCHEN im Kanton Schaffhausen

EVANGELISCH-REFORMIERT, RÖMISCH-KATHOLISCH, CHRISTKATHOLISCH

Radio Munot und Schaffhauser Fernsehen

Palmsonntag 5. April 2020

Sonntag 9.00 – 9.50 Uhr Radiogottesdienst
«Sein wie ein Esel» Matthäus Kapitel 21, Verse 1-11
Pfarrerin Dorothe Felix, Pfarrer Peter Vogelsanger
Lektorin: Birgit Gerber, Schaffhausen-Herblingen

Sonntag 10.00 – 10.30 Uhr Fernsehgottesdienst
«Palmsonntag in der Kirche Heilig Kreuz, Neuhausen»
Josif Trajkov, Pastoralraumleiter und Andrea Honegger,
Pfarreiseelsorgerin, Musik: Johannes Lienhart, Orgel

Kollekten: www.fastenopfer.ch: Hilfe auf Haiti
www.brotfueralle.ch, www.partner-sein.ch

Weitere Dienste im Internet und über die Pfarrämter
ref-sh.ch / kathschaffhausen.ch / christkatholisch.ch

A1485089

Fit dur de Winter dank eu zwei
isch leider verbi - mer blibed dihei

Thomas und Marianne
beschte Dank!

A1494791

Zum 85. Geburtstag



Liebe Oma Vreni, wir wünschen Dir zum Wiegenfeste von ganzem Herzen nur das Beste!
Und ausserdem – das ist klar ein schönes neues Lebensjahr.

Ueli und Heidi
Deine Enkel: Adrian Isabel und Michael

A1484819

Im schönsten Bündner Bergdorf

Im Februar hat der Frauenturnverein Unterer Reiat ein Wochenende im Schnee verbracht.

TSCHIERTSCHEN GR Bereits vor dem Start des Ski-Weekends vom 22. bis 23. Februar, wurden die 18,5 Turnerinnen auf Tschierschen aufmerksam gemacht, das von der Tourismusorganisation Graubünden zum schönsten Bergdorf erklärt worden ist. Am Samstag früh, ganz klimafreundlich, ging es dann mit dem Zug Richtung Bündnerland. Schon im Zug wurde zur Einstimmung auf das Wochenende die typische Bündner Medizin ausgeteilt und für eine spontane Geburt das Pflege-/Geburtspersonal zusammengestellt.

In Tschierschen angekommen buckelten wir unser Gepäck und unsere Skier und marschierten zur Talstation. Einige mussten noch Skier und Schuhe mieten, die anderen machten sich schon mal bereit, um mit dem Sessellift die erste Sektion zu meistern. Die Truppe ohne Skier (3,5) erklomm den Berg zu Fuss bis zu unserem Nachtlager, dem Berghaus Furglis. Alsbald hatte es auch die Truppe Ski (15) geschafft und war mit Sack und Pack auf dem Berg. In Reih und Glied führen wir dann zu unserem Nachtlager. Die Zimmer wurden bezogen und schon ging es los, um die Pisten zu erobern. Das Wetter konnte nicht besser sein und die Schneeverhältnisse waren in Ordnung. Schon bald trennten sich die Raser (fahren, fahren, fahren) von den Gemütlichen (Aprés-Ski). Da aber das ganze Skigebiet über-



Gruppenbild der gut gelaunten Turnerinnen. Bild: zvg

schaubar war, traf man sich immer mal wieder. Unsere Truppe ohne Skier wanderte munter von Berghaus zu Berghaus. Gegen Abend trafen dann alle unversehrt im «Furglis» ein. Die letzten Betten wurden bezogen und umgezogen, und man machte sich für einen gemütlichen Abend bereit. Es wurde geschnattert, gelacht, und es wurden Spiele gemacht. Ach ja, zwischendurch gab es noch Abendessen. Und ein Barbesuch durfte auch nicht fehlen.

Durch andere Turnvereine war unser Schönheitsschlaf ziemlich gestört und der Gang auf die Toilette in der Nacht eher schwieriger. Nach dieser aufreibenden Nacht war der Morgen entsprechend. Es regnete, und die Lust nach Skifahren hielt sich in Grenzen. So wur-

den nach dem Frühstück Jasskarten und Spiele hervorgeholt, und wir vertrieben uns die Zeit mit Geselligkeit. Gegen Mittag hörte der Regen auf, und unsere Raser wagten sich doch noch auf die Skier.

Zur vereinbarten Zeit und mit Sonnenschein besammelten sich alle nochmals auf der Terrasse, und gemeinsam starteten wir unsere letzte Abfahrt. Die Truppe ohne Skier war schon vorher losgeschickt worden. Unversehrt und pünktlich trafen alle bei der Postautostation ein. Müde, aber zufrieden traten wir den Heimweg an. Liebi Jutta, herzlichen Dank für die grossartige Organisation. Es war wieder ein unvergessliches Wochenende.

Sandra Bühler
Frauenturnverein Unterer Reiat

OFFENER BRIEF

Wie können wir Norditalien helfen?

Sehr geehrte Mitglieder des Regierungsrates, sehr geehrte Mitglieder des Spitalrates, sehr geehrte Mitglieder der Gesundheitskommission.

Die Spitäler Schaffhausen haben – soweit mein aktueller Wissensstand – gute Vorbereitungsmaßnahmen für eine «Corona-Welle» vorgenommen. Elektive Eingriffe wurden verschoben und Kapazitäten ausgebaut. Vielen Dank für dieses Engagement!

Glücklicherweise sind wir in der Region Schaffhausen – Winterthur – Frauenfeld (noch) nicht in der misslichen Lage, dass wir all diese Kapazitäten für die hiesige Bevölkerung brauchen.

In Norditalien ist die Gesundheitsversorgung nun aber überlastet. Menschen können aufgrund der Kapazitätsengpässe nicht mehr behandelt werden.

Gibt es eine Möglichkeit, diesen Menschen zu helfen? Tagtäglich entnehmen wir Meldungen von grossem Leid aus anderen Gebieten. Und gleichzeitig sind wir in der privilegierten Lage, ausnahmsweise noch Kapazitäten zu haben. Sachsen hat nun einen Anfang gemacht und nimmt Patienten aus Norditalien auf. Wenn nur schon alle grossen (und zurzeit noch nicht ausgelasteten) Spitäler wenige Patienten aufnehmen, könnten wir viel erreichen. Können wir auch irgendwie unsere Hilfe anbieten?

Marcel Montanari
Thayngen

ANZEIGEN

Gratisberatung bei uns

/ Alzheimer Schaffhausen
Tel. 052 741 60 41
info.sh@alz.ch
alz.ch/sh

alzheimer
Schaffhausen

A1494702

Verkauf Service Reparaturen

reiat
motorgeräte

STIHL

Hugo Zangger | 8235 Lohn
Tel. 052 649 39 61
www.reiat-motorgeraete.ch

roland bührer
GmbH

Sanitär Heizungen

– Reparaturen
– Umbauten
– Neubauten

Martin Bühler
Weinbergstrasse 8
8242 Bibern
Tel. 052 649 30 80
www.rbsh.ch

LOCHERER & CO.
MALERWERKSTÄTTE

8240 THAYNGEN | TEL. 052/649 12 41
FAX 052/649 26 58 | NATEL 079/605 97 52
www.locherer.ch

A1489042

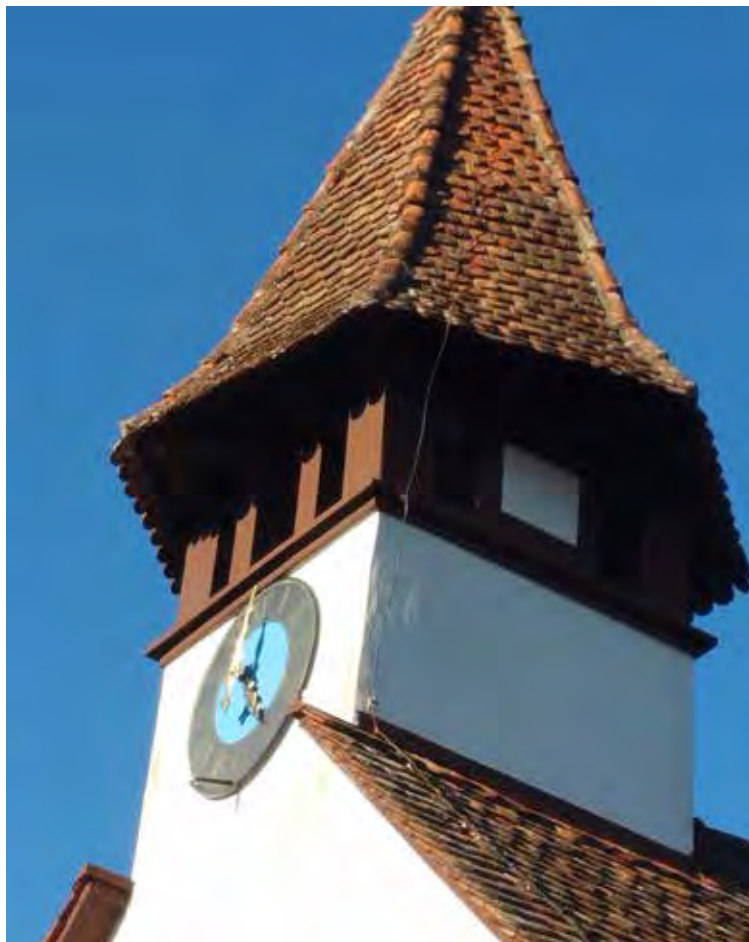
Mit den Glocken beten

«Echte» Gottesdienste werden bis auf Weiteres nicht mehr abgehalten. Doch wenn einige Menschen zur gleichen Zeit bei sich zuhause beten, ist Gemeinschaft dennoch möglich – dann, wenn die Kirchenglocken rufen.

THAYNGEN / OPFERTSHOFEN

Am gleichen Ort, zur gleichen Zeit, der Glockenschlag hilft. Ich denke, mit der Isolation und der Ungewissheit können wir besser umgehen, wenn wir Rituale haben. Bei mir sind das die Essenszeiten, die Zeiten des Spaziergehens, die regelmässigen Telefonbesuche und die Gebetszeiten. Rituale sind wie ein Geländer, an dem man sich halten kann, sie geben dem Tag eine Struktur. Wenn ich ein Ritual mit einem Sinninhalt fülle, dann nährt es mich.

Ich war noch nie soviel in der Kirche Opfertshofen wie jetzt. Mit dem Glockenschlag der Betzeitglocke halte ich inne, singe ein Kirchenlied, bete das Vaterunser und schicke gute Gedanken zu Menschen, die mir am Herzen liegen. Oft sind wir zu zweit, mein Mann und ich, aber ich weiss, andere beten zu Hause mit, und das verbindet. Ich habe eine kleine Anleitung für dieses Glockengebet zu Hause geschrieben und für jede Gebetszeit ein Kirchenlied abgedruckt. Für das Gebet vor dem Nachtschlafen heisst das zum Beispiel:



Viermal am Tag beten, wenn die Glocken von Barzheim, Opfertshofen (Bild) und Thayngen läuten. Bild: zvg

Still werden, sich ausrichten, Lied: Du meine Seele singen (siehe Kasten), Unser Vater, persönliche Fürbitte: Ich denke an Menschen in Not und Herausforderungen.

Ich lade Sie ein, zuhause mitzubeten. Die Anleitung zum Glockengebet finden Sie auf unserer Homepage <https://www.ref-sh.ch/kg/thayngen> und den beiden refor-

mierten Kirchen. Auf Anfrage schicken wir sie Ihnen auch gern zu. Schreiben Sie an: Pfarrerin Heidrun Werder, Dorfstrasse 13, 8236 Opfertshofen, Telefon 052 649 32 77, heidrun.werder@gmail.com

Pfarrerin Heidrun Werder
Evang.-ref. Kirchgemeinde
Thayngen-Opferthshofen

Lied: Du meine Seele singe

1. Du meine Seele, singe, / wohlauf und singe schön / dem, welchem alle Dinge / zu Dienst und Willen stehn. / Ich will den Herren droben / hier preisen auf der Erd; / ich will ihn herzlich loben, / solange ich leben werd.

2. Ihr Menschen, lasst euch lehren, / es wird sehr nützlich sein: / Lasst euch doch nicht betören / die Welt mit ihrem Schein. / Verlasse sich ja keiner / auf Fürsten Macht und Gunst, / weil sie wie unsereiner / nichts sind als nur ein Dunst.

3. Wohl dem, der einzig schauet / nach Jakobs Gott und Heil. / Wer dem sich anvertrauet, / der hat das beste Teil, / das höchste Gut erlesen, / den schönsten Schatz geliebt; / sein Herz und ganzes Wesen / bleibt ewig unbetäubt.

4. Hier sind die treuen Sinnen, / die niemand Unrecht tun, / all denen Gutes gönnen, / die in der Treu beruhen. / Gott hält sein Wort mit Freuden, / und was er spricht, geschicht; / und wer Gewalt muss leiden, / den schützt er im Gericht.

5. Hier sind die starken Kräfte, / die unerschöpfte Macht; / das weisen die Geschäfte, / die seine Hand vollbracht. / Er weiss viel tausend Weisen, / zu retten aus dem Tod, / ernährt und reichet Speisen / zur Zeit der Hungersnot.

6. Ach, ich bin viel zu wenig, / zu rühmen seinen Ruhm; / der Herr allein ist König, / ich eine welke Blum. / Jedoch weil ich gehöre / gen Zion in sein Zelt, / ist's billig, dass ich mehre / sein Lob vor aller Welt.

Frauenfrühstück erst im Herbst

THAYNGEN Liebe Frauen, die aktuelle Situation zwingt uns, das geplante Frauenfrühstück vom Samstag, 4. April, abzusagen. Es tut uns leid, euch das mitteilen zu müssen. Für diesen Anlass im Frühling können wir leider keinen Ersatz anbieten. Wir möchten euch, liebe Frauen, ganz herzlich zum Frauenfrühstück im Herbst einladen, welches am Samstag, 31. Oktober, stattfinden wird. Monica Kunz, die bereits im Frühling 2016 bei uns einen Vortrag zum Thema «Aus Wünschen Ziele machen» gehalten hat, wird wieder bei uns sein. Sie wird diesmal zum Thema «Spielball oder Herrin unserer Gefühle» referieren. Haltet den Termin frei, und wir würden uns sehr darüber freuen, euch im Herbst bei uns begrüßen zu dürfen, besonders, da es jetzt im Frühling nicht geklappt hat. In der Zwischenzeit wünschen wir euch gute Gesundheit! Seid nicht entmutigt, sondern in guter Hoffnung trotz dieser aussergewöhnlichen Situation!

Yuanzhe Ritzmann

für das Frauenfrühstücks-Team der FEG Thayngen

Schnuppertag wird verschoben

Die Spielgruppe Silberberg informiert Sie hiermit über den Ausfall des Schnupper- und Anmeldenachmittags für die zukünftigen Spielgruppenkinder (Kinder, die bis zum 31. Dezember 2020 drei Jahre alt sind), der am 2. April stattgefunden hätte. Wir würden uns sehr freuen, wenn dieser Anlass am 5. Mai nachgeholt werden könnte und wir dann viele interessierte Eltern und wunderfittige Kinder in unseren liebevoll eingerichteten Räumen begrüßen dürfen. Wir werden Sie über die Durchführung wieder hier im «Thaynger Anzeiger» informieren. Bis dahin grüssen wir Sie alle herzlich, bleiben Sie gesund und fröhlich!

Isolde Peyer, Eliana Di Santo
Spielgruppenleiterinnen

IN KÜRZE

Der Konfirmationsgottesdienst vom 5. April findet nicht statt und wird verschoben.

Gemeinsam schaffen wir es!

Das von der Gemeinde Thayngen und dem Verein Netzwerk freiwillige Begleitung aufgebaute Portal, das zwischen Freiwilligen und Hilfesuchenden den Kontakt herstellt, ist gut angelaufen und wurde von der Bevölkerung anerkennend zur Kenntnis genommen.

THAYNGEN Nachdem letzte Woche im «Thaynger Anzeiger» der Artikel Aufruf zur Nachbarschaftshilfe erschienen ist, und aufgrund des per Mail verbreiteten Appells an verschiedene Vereine und den Schulleiter, haben sich bereits 43 Freiwillige gemeldet. Erfreulicherweise sind elf davon Schüler der Primar- und Oberstufe und zwar sowohl Mädchen als auch Knaben. Bei den Erwachsenen sind es mehrheitlich Frauen. Doch auch drei Männer haben ihre Hilfe angeboten. Eingegangen sind bis heute zehn Anfragen für Hilfeleistungen, die alle abgedeckt werden konnten. Mehrheitlich mussten die Freiwilligen Einkäufe erledigen oder Medikamente abholen.

Die Helferinnen und Helfer der freiwilligen Nachbarschaftshilfe er-



Zum Teil tragen die Freiwilligen Leuchtwesten. Bild: zvg

halten ein von Gemeindepräsident Philippe Brühlmann und Dr. Lorenz A. Margreth erstelltes Schreiben mit Weisungen betreffend Covid-19. Diese Weisungen können auch von der Homepage der Ge-

meinde Thayngen heruntergeladen werden (www.thayngen.ch -> Kurznews). Bei Bedarf werden für den Einsatz Desinfektionsmittel und Handschuhe im Werkhof der Gemeinde abgegeben. Zudem wird den Freiwilligen, die mit einem Hund spazieren gehen, die gelbe Sicherheitsweste mit dem Aufdruck Freiwilligendienst zur Verfügung gestellt.

Am Samstag war nun auch der Flyer «Wir helfen uns gegenseitig! Nachbarschaftshilfe in Corona-Zeiten» im Briefkasten aller Haushaltungen Thayngens und der Ortsteile. Die Koordinatorin Andrea Schalch freut sich über weitere Freiwillige und Hilfesuchende. Gerne koordiniert sie den Einsatz für Sie. Zögern Sie nicht, rufen Sie an unter 078 914 22 77.

Der Verein Netzwerk freiwillige Begleitung ist gerne für Sie da und wünscht Ihnen gute Gesundheit. Bleiben Sie gesund. Gemeinsam schaffen wir es!

Heidi Vogelsang
Netzwerk freiwillige Begleitung

■ IN EIGENER SACHE

Die nächsten Grossauflagen

Einmal im Monat wird der «Thaynger Anzeiger» an alle Haushaltungen der Gemeinde verschickt. In der Regel erscheint die Grossauflage am letzten Dienstag des Monats. Doch wegen Schulferien, arbeitsfreier Festtage und gewisser Grossanlässe in der Gemeinde kommt es zu Abweichungen von dieser Regel. Die nächsten Grossauflagen sind an folgenden

Terminen: 28. April, 26. Mai, 30. Juni, 14. Juli, 25. August, 22. September, 27. Oktober, 24. November und 15. Dezember. In der Grossauflage werden 2621 Haushalte erreicht, in der Normalauflage jeweils 817. (r.)

Die Grossauflagentermine sind zu finden auf www.thayngeranzeiger.ch -> Inserieren -> Anzeigenpreise.



AGENDA

SO., 5. APRIL

- **Radio-Gottesdienst** 9 bis 9.50 Uhr auf Radio Munot; Pfarrerin Dorothe Felix, Pfarrerin Peter Vogelsanger, Lektorin Birgit Gerber, Schaffhausen-Herblingen.
- **Livestream-Gottesdienst** der FEG auf www.feg-thayngen.ch, 10 Uhr.
- **Fernseh-Gottesdienst** im Schaffhauser Fernsehen, 10 Uhr, Palmsonntag in der Kirche Heilig Kreuz, Neuhausen; Josif Trajkov, Pastoralraumleiter und Andrea Honegger, Pfarreiseelsorgerin, Musik: Johannes Lienhart, Orgel

ANZEIGEN

Ärztlicher Notfalldienst im Reiat

Ärztlicher Notfalldienst bei Abwesenheit von Hausärztin und Hausarzt sowie deren Stellvertreter:

Notfallpraxis im Kantonsspital:
Telefon 052 634 34 00

Für dringende Notfälle und Ambulanz:
Telefon 144

Abwesende Ärzte:

Dr. L. Meikelburg 1. – 13.4.2020

Dr. A. Crivelli 9. – 19.4.2020

A1495119

Ehe- und Lebensberatung

Überkonfessionell, auf christlicher und individual-psychologischer Basis. **Silvio und Ruth Spadin**, Pfarrer (freiberuflich) / Ehe- und Lebensberater, **Lohningerweg 81, 8240 Thayngen**, Tel. 052 533 16 05 – www.clbs.ch

A1490385



Abklärung und Beratung
Behandlungs- und Grundpflege
Haushalthilfe
Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln

Büro: 052 647 66 00

(Mo.–Fr. von 8.00 –11.00 Uhr)

Natel: 079 409 57 56

(Mo.–So. von 7.00–22.00 Uhr)

A1480347

ANZEIGEN

Auf Karfreitag:

Reichhaltiges Fischsortiment. Gerne auch auf Vorbestellung.
Auf Ostern: Halbe oder ganze Gitzi und Milchlamm.
Nur auf Vorbestellung



Dorfstrasse 10 • 8240 Thayngen
Telefon 052 649 32 18

A1489988



Werksverkehr auf
Quartierstrassen -
ohne uns!

A1490055

www.wohnqualitaet-thayngen.ch



Zentral-Garage

Ihr kompetenter Partner,
wenn es um Ihr Auto geht!

Zentral-Garage
Thayngen AG
R. Mülhaupt

Dorfstrasse 6

CH-8240 Thayngen

Tel. +41 (0)52 649 32 20

A1489991

Fachbetrieb

für alle Kraftfahrzeuge

mail@zgt-muelhaupt.ch

www.zgt-muelhaupt.ch

SCHERRER

GEBÄUDEHÜLLEN AG



8240 THAYNGEN ☎ 052 649 49 00

Ihr Dachdecker
im Reiat!

FACHPARTNER FÜR GEBÄUDEHÜLLE,
ENERGETISCHE SANIERUNG UND
SOLARTECHNIK

A1480918

WWW.SCHERRER.SWISS